

Halle und Umgegend.

Halle, 8. November.

Eine neue Stiftung von 50,000 Mark.

Eine hochinteressante Nachricht teilen wir mit: es sind für Halle ein Museum zu werden wozu 50,000 Mark gestiftet worden. Der Stifter will nicht öffentlich genannt sein. Wie auch in dem jüngst erschienenen Bericht über den Stand der Halle in einer Ehrenfestschrift vermeldet wurde, sind bereits für Museumszwecke die 50,000 M., sowie die 25,000 M. vorhanden, die von Emil, Albert und Kurt Steiner, sowie von dem Reichlich in vorigen Stadtkonze gestiftet wurden. Mit der neuen Schenkung verfügt die Stadt jetzt über den ansehnlichen Fonds von 125,000 Mark zur Förderung des städtischen Museums.

Wohlfühl ein überaus reiches, schönes Zeugnis von dem eblen Bürgersein und von der tatkräftigen Unterstützung des städtischen Museumswesens, dessen weiterer gediehliger Ausbau der Stadtgemeinde nur zur Ehre gereichen kann! Denn es liegt der Wunsch nahe, daß die Stadt der Schulen und des Wissens als eine Stadt der Kunst und der Wissenschaft. Des Dankes der Bürgerwelt kann der Stifter dieser dritten bedeutenden Summe sicher sein.

Kräftige Steuerzahler.

Es gehen durch die Zeitungen Annoncen, in denen Stadtverwaltungen im Interesse des Wachstums ihrer Gemeinden ersuchen, neu zu gründende industrielle Anlagen gerade in diesen Städten zu errichten oder in diese den sich bereits vorhandenen Anlagen zu verlegen. Die Städte kommen dem Zubehörenden sogar entgegen, indem keine Steuererhöhung auf eine Höhe von Tausenden in Aussicht stellen, und die Städte können dies in der Regel richtigen Gewinns tun, das industrielle Geschäftswesen das Wohlstand der Gemeinden nach außen fördert, die Steuerkraft der Städte zu erhöhen, die Stadt bei der Wahl des Stiles größerer Vorteile zu empfinden. Wir erinnern nun an die lokalen und auswärtigen Verwaltungen wegen Verlegung des Stiles der verschiedenen provinziell-städtischen Landbesitzverhältnisse nach Halle. Die Stadt hat das größte Interesse, an dem gegenwärtigen allgemeinen wirtschaftlichen Aufschwung mit zu profitieren. Die Hallenser Industrie, ein Ziel, der in diesem Augenblicke der Staat, die nimmt in den Handlungen der Zeitungen einen immer größeren Raum in Anspruch, und obgleich Halle geographisch mitten im Geleite der Industriestädte liegt, hat die Stadt in hiesiger Beziehung von jeher noch nicht allzuviel gemittelt. Die Hallenser Industrie, deren Richtung sich jetzt hier befindet, wollen, wie wir gesehen werden, später ihren Stils nach Westlich, Biberchen oder Schleitz verlegen, um als große Steuerzahler auch in der Gemeindeverwaltung Einfluß zu gewinnen. Es ist sehr bedauerlich, daß gerade um derartige kräftige Steuerzahler, wie es die Kalkwerke selbst, ferner auch deren Direktoren und Beamte sind, entzogen werden, und es empfiehlt sich, einen Versuch zu machen, sie zu halten. So war auch ursprünglich der Stils der Kalkwerke nach Torgau verlegt. Es befindet sich in Halle 2. In der Stils von zwei weiteren Kalkwerken, von welchen man weiß, daß sie schon vor einiger Zeit sagte, daß eine Verlegung des Stils in Frage stünde. Ein mittleres Kalkwerk verdient ca. 1,000,000 Mk. im Jahr. Wir erinnern an das Kalkwerk Mandel mit 1,100,000 Mk. Verdienst, Carlshaus mit 1,400,000 Mk., Kalkwerde mit 1,080,000 Mk., die Solway-Werke mit 7,500,000 Mk., Glashaus-Sonderhausen mit 1,800,000 Mk. Von den anderen Städten, die alles aufbieten, damit sie der Wirtschaft der Werke aus benachbarter Gegend werden, sei nur Nordhausen genannt.

Eine Unglücksnacht. Die letzte Nacht ist für die Stadt Halle eine Unglücksnacht gewesen. Zwei Großfeuer brachen an verschiedenen Stellen zu gleicher Zeit aus, und außerdem wurde ein Schaffner getötet und ein Zugführer schwer verletzt. Das eine Feuer entstand in dem Saale-Dampfabzug, das dem Kaufmann Schmidt gehört. Gegen 1/4 Uhr morgens bemerkte ein in der dritten Etage im Seltenegebäude auf dem Hof wohnender junger Mann Feuerfahnen im Dachstuhl des Vordergebäudes und alarmierte alsbald die Hausbewohner. In gleicher Zeit aber wurden die Bewohner durch eine Frau auf die Gefahr aufmerksam gemacht. Die Frau hatte erst vor drei Tagen einen kleinen Tod erlebt und das kleine Wesen gerade genährt, als sie plötzlich das Geräusch vernahm. Das Feuer war in einer in der Wohnung der Wöchnerin stehenden, auf dem Boden befindlichen Kachelkammer ausgebrochen. Die Feuerwehr wurde alsbald mit dem nächsten Feuerwehrröhrchen herbeigekommen, hatte aber anfangs

Schwierigkeiten, an die Brandstätte heranzukommen, da in den nächstgelegenen Straßen Mästaßarbeiten vorgenommen werden, so daß sie erst auf Umwegen nach dem Dampfabzug gelangen und dann mit dem Spritzen das Feuer in Angriff nehmen konnte, das sich über den ganzen Dachstuhl erstreckte. Der größte Bewohner des alten Hauses hatte sich erschreckt und viele Sachen und eine große Menge von Gegenständen. Die im Vorderbau in unmittelbarer Nähe der Brandstätte wohnenden Bauerlachischen Eheleute mußten sich eilenhaft retten, da sie sonst leicht erstickt oder verbrannt wären. Große Schwierigkeiten bereitete die Rettung der Wöchnerin, die die 2. schon brennenden Treppen heruntergetragen werden mußte. Kommt nun diese Frau gerettet, als deren neugeborenes Kind vermisst wurde. Es war zwar ein Kinderwagen, aber aus einer anderen Wohnung heruntergeschafft worden, nicht derjenige, in dem sich das kleine Kindchen befand. Der Mann der Wöchnerin, der seine Frau gerettet hatte, erlitt zum zweiten Male in das brennende Haus und brachte auch glücklich den Säugling heim. Augenblicklich wollte er aber noch verschiedene Wertgegenstände holen, denn ein drittes Mal erlitt er in die Wohnung. Doch wie er zurückgehen will, steht die Treppe vor ihm in Flammen. Er will seinen anderen Ausweg, als das rettende Dach des benachbarten Hauses. Auf dieses stürzt er und glücklich gelangt er durch ein Dachfenster in den Boden. Die Leute in den Wohnstuben lauten, wie die Feuerwehr eintrat, bereits ihre Betten und andere Angehörigkeiten aus den Fenstern geworfen, wodurch wieder die Tätigkeit der Feuerwehr sichergestellt wurde. Dank dem eifrigen Eingreifen der Feuerwehr konnte aber eine weitere Ausbreitung des Feuers verhindert werden, das angesichts der alten Häuser des dortigen Viertels, der engen Straßen und Höfe und der vielen Menschen, die dort wohnen, leicht zu einer schweren Katastrophe hätte führen können. Da keine Brandmonitore die Gebäudeteile schütten konnte der Dachstuhl des Hauses vollständig ab. Auch das Hinterhaus und die Nebengebäude setzen Brandstille. Es wird uns berichtet, daß die Wöchnerin mit dem Säugling in Flammen und Rauch aufgenommen wäre, wenn sie nicht rechtzeitig das Fenster geöffnet hätte. Der Wöchnerin, dem der Hausbesitzer erlitten hat, beträgt etwa 600 Mk. der Immobilienbesitzer ungefähr 2000 Mk. Ein auf dem Boden aufgestellter eisener Kinderwagen war gestern abend gegen 8 Uhr von dem Hausbesitzer Schmidt im Vorhofe gestürzt worden. Der Ofen zum Räucherbraten ist mit Schmelzsteinen gefüllt worden. Durch diesen Ofen wird verunreinigt der Brand entstanden sein. — Das zweite Großfeuer entstand um dieselbe Zeit in der Glanzkaserne und Maschinenbauanstalt Ch. v. R. in der Straße, an der die Kalkwerke stehen. Das Feuer wurde gegen 1/4 Uhr morgens wahrgenommen; es war in einem Schuppen ausgebrochen, in dem sich die Kesselmaschine und der Mischbehälter befanden, und drohte einen größeren Umfang anzunehmen. Die hiesige Feuerwehr wurde ebenfalls wie bei dem Feuer auf dem Dampfabzug durch den Feuerwehrröhrchen herbeigekommen, konnte aber, weil der jenseitige Brand bereits zu stark in Anspruch genommen, nur einen Vorstoß mit Spritzen und Handschläuchen. Dieser konnte indes nicht in Tätigkeit treten, weil dort drinnen, außerhalb der Stadtgrenze, kein Feuerschutz in der Wasserleitung vorhanden ist. So mußte eine Mithätigkeit in der Hauptstadt von dem anwesenden Feuerschutzpersonal und den aus der Umgegend, aus Bismarck, Reibitz und Dömitz, herbeigekommenen Spritzen ausgeübt werden. Der Betrieb der Fabrik erlitt durch den Brand keine Störung, sondern geht in vollem Umfang weiter.

Formelzeil und Mischbehälter haben durch das Feuer gelitten. Die Situation war durch die beiden zu gleicher Zeit ausgebrochenen Feuer sehr ernst, da die Feuerwehrröhrchen nicht ausreichten. Die Feuerwehr, die fast vollständig auf dem Dampfabzug zu liegen hatte, konnte für den Brand der Fabrik keine Hilfe abgeben. Die Fabrik der Fabrik manden sich telefonisch an den ersten Bürgermeister Dr. Rabe und den Delegierten des Feuerlöschvereins Stadtrat Dr. Rabe um Hilfe. Die Fabrik löschten selbst im Anstich und haben um Unterstützung bei der Löschung. Etwas Bürgermeister Dr. Rabe beachtet sich zur Brandstätte auf dem Dampfabzug, um sich zu überzeugen, ob wirklich keine Feuerwehrröhrchen abgegeben werden könnten. Da aber dort alles voll auf ihn lagte, und die große Gefahr des Uebergriffens des Feuers auf die Nachbarhäuser bestand, konnten unmöglich Leute abkommandiert werden. — Das Glanzkaserne erlosche nicht gefahren abend 11 Uhr auf dem Ueberzug an der Leipzig-Casseler in der Nähe der Artillerie-Kaserne. Der Güterzug 6859 überführte in der Richtung von Köstel nach Halle das Halbfahnen der Zweifelhafte vom Wobohal Halle. Er fuhr in das tote Gleis auf dem Reibitz. Maschine, Bad und zwei Güterwagen entgleiten. Der Schaffner Sander wurde getötet, der Zugführer Ritter schwer verletzt. Der Materialbesitzer ist gering. Die Angelegenheit ist, daß die Schuld der Lokomotivführer treffen soll, der das Halbfahnen überführte, muß erst die genaue Untersuchung ergeben.

Der Polizeidirektor Starke, der Postchef des Postamt 1, wird 1. Dezember nach Dresden veretzt. Der Hauptstaten von Lantz & Große in der Großen Ueberstraße, der im vorigen Monat in einer Sonderausstellung dem Hallischen Publikum die Bekanntheit mit einigen der schönsten

Schöpfungen des emaligen Malers Walter Crane vermittelte, ist auch in diesem Monat wieder eine Stelle, an der man edle künstlerische Eindrücke empfangen und sich Aus an künstlerischen Kunstwerken erfreuen kann. Als „Glow“ bringt der Salon die das Original des berühmten und durch vielfältige Reproduktionen bekannt gewordenen Bildes „Reichen“ von L. Wallerstein. Der in Paris lebende italienische Künstler hat für dieses technisch glänzend durchgeführte, mit lieben Stimmungsgefühl erfüllte Gemälde vor wenigen Jahren, als er es im Pariser Salon ausstellte, die goldene Medaille erhalten. Das Bild wird damals geradezu an einer „Sensation“, an einer Sache, die man erleben haben mußte, wenn man mitreden wollte. Die Gewalt der Beethovenischen unheimlichen Musik ist kaum jemals so eindringlich klinkert worden, als es diesem romantischen Künstler an seinen Bildern gelungen ist. Wir leben die an die Seele rührende Wirkung Beethovenischer Melodien auf den Gemächten und in der Dichtung der verschiedenen Religionen sich widersprechend, die in dem Werke verknüpft sind. Dieser Zubehörfreie behält aus jeder Charakteristiken Geistes, typischen Zügen der Pariser Malerei und einer Däne der Kulturwelt. Die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer faszinierenden Gesamtwirkung. Dieser dem Originalgemälde ist, und noch zwei in der Dichtung, die Figuren haben nicht Gesicht, nicht künstlich zurückgemacht an die Hand. Wie sie da stehen und stehen, sind sie fesselhaft. Jeder Realismus der Darstellung verläßt sich in dem Werke mit dem starken Stimmungsüber, der von dem dramatischen Motiv ausgeht, zu einer

Wetterman-Nachrichten. Auf den morgigen Freitag) in den

Sandgrundstück Verrentung 27, das in der letzten Zeit

Ein Gedächtnisabend entfiel gestern mittig gegen 1/2 Uhr in

Eine Wochenscheiterer veranstaltete am Mittwoch gegen

Türschlager. Am Mittwochabend gegen 8 Uhr ging das

Geldlicher Wochenmarkt am 1. Nov. Winter pro Stück (1/2, 3/4)

Terreins- und Verammungsnachrichten.

Der Dank der Kaiserin. Dem Hofstaatssekretär des Kaiserlichen

Alent Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.

Ihre Majestät die Kaiserin und Königin lassen dem Vorstand

Im Reichsgericht. Dem Reichsgerichtspräsidenten

Reichsgerichtspräsident. Dem Reichsgerichtspräsidenten

Wollschneiderverein. Am Montag hielt Prof. Dr. Schwan

Einmaliger Vortrag in der Vortragsserie über Ethnologie.

Einmaliger Vortrag in der Vortragsserie über Ethnologie.

Der 3. kommunale Verein hält seine Monatsversammlung

Der Bürger Rettungs-Institut hält seine Monatsversammlung

Drei öffentliche Diskussionsabende. Morgen, Freitag, abends

Japanische Verdenholzschnitte.

Es war der erste Vortragabend dieses Winterjahres, den

Der Vortrag hielt der Direktor des Kunstmuseums

Die japanische Holzschneiderei hat eine lange Geschichte

Es ist mit Erfolg nach auf Erhebungen ausgehen. Der

Die japanische Holzschneiderei hat eine lange Geschichte

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Vormitt. 8, 7. November.

Aufgebote: Anton Wilhelm Gammern und Minna Wölk

Verlobung: Ingenieur Hermann Kottwitz und Marianne

Geborene Arbeiter Robert Albrecht S. Domb (Germann-

Verstorben: Witwe Wilhelmine Quanzig geb. Wüller, 60 J.

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 7. November.

Aufgebote: Rader Wilhelm Böck und Emma Block

Verlobung: Schneider Hermann Franke S. Domb (Germann-

Verstorben: Arbeiter Hugo Reuter S. togeb. Wölk, 61 J.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Gemeinde: Freitag abend 1/2 Uhr, Sonntag

In Anwesenheit der bei dem Gerichtsverfahren des Neubaus

Angenommen 1 M. Eine Großmutter und ihr Enkelkind 4 M.

Angenommen 1 M. Eine Großmutter und ihr Enkelkind 4 M.

Angenommen 1 M. Eine Großmutter und ihr Enkelkind 4 M.

Angenommen 1 M. Eine Großmutter und ihr Enkelkind 4 M.

Angenommen 1 M. Eine Großmutter und ihr Enkelkind 4 M.

Angenommen 1 M. Eine Großmutter und ihr Enkelkind 4 M.

Unterricht

Belang- u. Minderunterricht... Offene Stellen

Offene Stellen

Männliche... Offertbriefen... Vorleser

Ende sofort

einigen... Mehrere selbständige... 2 tüchtige Maschinisten

Tüchtige Schlosser

Ende sofort... Junger Müller... Tüchtige Maurer

Arbeits-Mädchen

stellen ein... Junger Mann... Geldverleiher

50,000 Mark

auf sehr gute... Geldverleiher

Es erhalten Stellen für sofort und später... Ställen-Gesuche

Ställen-Gesuche

Wahlliche... Gebild. junges Mädchen... Vermietungen

Vermietungen

Läden, Werkstätten... 4 Neben... Grundstücke

Grundstücke

Schönes Grundstück... Wohnungen... Manufakturwohnung

Mietgesuche

Möblierte Wohnungen... Junger Mann... Geldverleiher

Geldverleiher

50,000 Mark... Familienhaus... Schützenhaus... Familienhaus

Syntheskapital... Sichere Erfindung... Einmalige Stadtdarlehner

Sichere Erfindung

Einmalige Stadtdarlehner... Gute Gelegenheit... Haus mit Wasserleitungsgefäß

Gute Gelegenheit

Haus mit Wasserleitungsgefäß... Verkauft... Gegen Kaution

Verkauft

Gegen Kaution... Gegen Kaution... Gegen Kaution

Gegen Kaution

Gegen Kaution... Gegen Kaution... Gegen Kaution

Gegen Kaution

Gegen Kaution... Gegen Kaution... Gegen Kaution

Manerarbeiten... Die be... Familien-Nachrichten

Manerarbeiten

Die be... Familien-Nachrichten... Minna Mohrheit

Minna Mohrheit

Verlobt... Verlobt... Verlobt

Verlobt

Verlobt... Verlobt... Verlobt

Verlobt

Verlobt... Verlobt... Verlobt

Verlobt

Verlobt... Verlobt... Verlobt

Verlobt... Verlobt... Verlobt

Verlobt... Verlobt... Verlobt

Verlobt... Verlobt... Verlobt

Verlobt... Verlobt... Verlobt

Bauterrain. Grundstücke in beliebiger Größe für Wohnhäuser und industrielle Anlagen.

Damen-Kopfwäsche, Champignonieren mit Friseur 1 Mark.

Manerarbeiten jed. Art u. Inodgen. billig ausgeführt Reichardtstr. 8.

Stafino- und Familienhidwache mit u. jeder Zeit auf das Sauberste ausgeführt.

Zu der oberen Leipzigerstraße Laden von 950 mit 750-77 qm Grundfläche.

Elektrisch Gashelzung Otto Barkhardt Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

Die Verlobung ihrer einzigen Tochter Anna mit Herrn Dr. phil. Ernst Boehm.

Seute abend 1/7 Uhr nach noch längerem Weiden meine liebe unsterbliche Frau und treue Mutter.

Erstklassige alte deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft mit un- veränderlichen Nebenbränden.

Neumarkt-Puppenklinik, Geißstraße 16 an d. Adler-Apothekel.

Wir zeigen hiermit die Geburt eines Jungen.

Verlobt: Fr. Ida Müller mit Dr. Wilhelm Müller (Eisenach).

Für Halle a. S. wird von alter Deutscher Lebensversicherungs-Gesellschaft ein gut eingeführter, tüchtiger General-Agent gesucht.

Neumarkt-Puppenklinik, Geißstraße 16 an d. Adler-Apothekel.

Geheuer morgen entkiflet nach längerem schwerem Seiden unter lieber Kamerad Herr Stäbkefabrikant Fritz Dettenborn jr.

Nachruf. Geheuer morgen entkiflet nach längerem schwerem Seiden unter lieber Kamerad Herr Stäbkefabrikant Fritz Dettenborn jr.

sehr tüchtiger I. Verkäufer, Kolonialwaren und Lebkuchen, sofort bei hohem Gehalt gesucht. F. H. Krause, Halle a. S., Königstr. 85.

Bims die Hand Abrador, Remonte-Garantiebeweise, Spezialitäten, empfiehlt die Parfüm- u. Kosmetik-Fabrik Oscar Ballin.

Verein von Kriegern 2. September 1870. Suhrstedter von Grabe in letzter untern, lieben Mutter, der Herrin Frau Auguste Wiegand.

Verein von Kriegern 2. September 1870. Suhrstedter von Grabe in letzter untern, lieben Mutter, der Herrin Frau Auguste Wiegand.

